

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

seit unserer letzten Newsletter-Ausgabe ist nun zwar einige Zeit vergangen, aber Sie haben sicherlich dennoch beobachten können, dass wir keineswegs ‚inaktiv‘ waren.

Wie gewohnt das Brandaktuelle zuerst:

## **Der Stadtverband präsentiert sich mit ‚teilerneuerter‘ Vorstandsmannschaft...**

Überaus harmonisch und mit angeregten Diskussionen verlief die diesjährige Mitgliederversammlung des Stadtverbandes im Sielmininger TSV-Heim.

Stadtverbands-Vorsitzender Stefan Hermann konnte in seiner Rückschau auf das Jahr 2008 über ein politisch sehr aufregendes aber auch erfolgreiches Jahr berichten und dankte allen Aktiven aus Fraktion und Stadtverband für ihren großen Einsatz, besonders auch bei den Krämermärkten in den einzelnen Stadtteilen.



(R.Kurfess, G.Bamberg, M.Stickel, S.Hermann, A.Bayha)

Natürlich blieben auch die aktuellen politischen Vorgänge nicht unerwähnt, die im späteren Verlauf der Versammlung zu vielen Nachfragen der Mitglieder und zu sehr interessierten und angeregten Unterhaltungen und Diskussionen führten.

Hier zeigte sich einmal mehr, dass die Freien Wähler zwar keine Partei sind, dafür aber eine Vereinigung von sehr engagierten Menschen, die ohne parteipolitische Zwänge frei Denken und diskutieren können und mit ihrem Ohr und ihrem Herzen nahe beim Bürger sind.

Nach den Tagesordnungspunkten Öffentlichkeitsarbeit (G. Bamberg), Kassenbericht (A. Bayha), Bericht der Kassenprüfer mit einstimmiger Entlastung des Kassenwartes, Bericht der Fraktion (R. Kurfess), Bericht aus dem Kreistag (J. Gädeke) und Bericht zur Frauengruppe (R. Gädeke) war die Entlastung des Vorstandes für die Vereinsmitglieder schon fast ‚eine Selbstverständlichkeit‘.

Satzungsgemäß waren bei der diesjährigen Mitgliederversammlung drei Vorstandsämter (neu) zu wählen.

Fraktionsvorsitzender Rolf Kurfess, bisheriger 2. Vorsitzender des Stadtverbandes, hatte bereits im Vorfeld der Versammlung angeregt, dieses Amt nicht mehr mit einem Fraktionsmitglied sondern wieder mit einem Mitglied des Stadtverbandes zu besetzen, zumal er als Fraktionsvorsitzender ohnehin dem erweiterten Vorstand angehöre.

Sowohl er wie auch Stefan Hermann schlugen als Kandidaten Günter Bamberg vor, der von den Mitgliedern einstimmig (mit Enthaltung des Betroffenen) zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt wurde.



Andreas Bayha, bewährter "Finanzminister" der Freien Wähler, wurde von der Versammlung mit spontanem Applaus einstimmig (mit Enthaltung des Betroffenen) wiedergewählt. Als neue Schriftführerin vervollständigt Maren Stickel aus Bernhausen das Team (natürlich ebenfalls einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen).

Der Stadtverband ist also gut gerüstet für die Aufgaben der nächsten "Wahlperiode" und wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mitgliederversammlung für ihr Interesse und ihr Vertrauen.

## Krämermärkte in allen 5 Ortsteilen



Die Herbstmärkte in Filderstadt sind vorbei und die Freien Wähler waren wieder in allen Ortsteilen mit aktuellen Themen, Meinungsumfragen sowie Unterschriftenlisten präsent.

Der Stand der Freien Wähler fand überall, wie schon bei den Krämermärkten im Frühjahr, regen Zuspruch. Zahlreiche Themen und Anliegen wurden von uns aufgenommen und an die Verwaltung weitergeleitet.

Die jeweiligen Flyer finden Sie auf unseren Internetseiten ([www.freiewaehler-filderstadt.de](http://www.freiewaehler-filderstadt.de))

oder -wenn Sie online sind- klicken Sie auf die einzelnen Grafiken.

## Enttäuschung bei der Bevölkerung darf nicht weiter wachsen

Leider macht sich in der Bevölkerung mehr und mehr Enttäuschung breit: Sei es die Neugestaltung des Rathausplatzes, sei es die verheerende Qualität der DSL-Anschlüsse in Harthausen und Sielmingen, sei es der Wunsch nach strategischen Grundstückskäufen zu einer verbesserten Stadtentwicklung, sei es die Frage der innerörtlichen Verkehrsbelastung, sei es die Standortfrage einer neuen Zentralstelle der Stadtbibliothek in Bernhausen, sei es bei konkreten Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung –



überall fühlen sich Bürgerinnen und Bürger von der Verwaltung und der Verwaltungsspitze und leider inzwischen auch von den meisten Fraktionen des Gemeinderates mehr als im Stich gelassen.

Wen wundert da noch die zunehmende Politikverdrossenheit? Aber gerade in einer solchen Situation ist Resignation die falsche Antwort.

Nicht Resignation, sondern ein engagiertes und herzhaftes **Jetzt erst Recht** muss unsere Aufgabe und unser Antrieb sein.

## Wir Freie Wähler setzen auf Bürgernähe

Dabei reden wir nicht nur davon, dass wir Kommunalpolitik gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten wollen, sondern **wir tun es auch!**

Wir haben unsere Wahlversprechen der letzten Kommunalwahl eingehalten. Durch Meinungsumfragen, Unterschriftenaktionen, Anträge und Nachfragen bei der Verwaltung sowie die Schaffung der Möglichkeit, dass uns die Bürgerinnen und Bürger konkrete Probleme und Missstände bequem online benennen können, zeigen wir, dass wir die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, ihre Anregungen aufgreifen und auf eine Bearbeitung durch die Verwaltung drängen. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern für dieses große Vertrauen sehr dankbar.

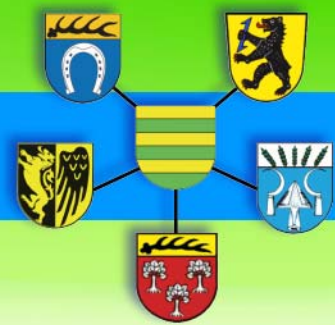
## Haushalt 2009 - Zeit der Großen Reden ?!

Große Reden und eine Menge wahlkampfmotivierter Anträge waren in der Tat bei den Etatreden der einzelnen Fraktionen zum Haushalt 2009 zu hören und zu lesen.

Mit unserem Redetitel „**Gestalten statt verwalten - denn die Zukunft beginnt schon jetzt**“ haben wir eingeleitet und deutlich gemacht, worauf es uns ankommt: eine solide und zukunftsorientierte Politik über das Wahljahr 2009 hinaus.

- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten sozialer Folgekosten**
- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten des gesamten Tafelsilbers**
- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten strukturbedingter Zusatzkosten und sinnvoller Stadtentwicklung**
- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten von Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen**
- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten besserer Verkehrsführungen**
- **Nullverschuldung ja, aber nicht auf Kosten der Umwelt**

Dies sind die Themenkreise unserer Haushaltsrede, die wir mit „lediglich“ (Zitat Filderzeitung) sieben Anträgen versehen haben. Aber wir sind der Meinung, jetzt ist die Zeit, **mit Verantwortung und Augenmaß** die finanziellen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanungen 2009 nicht mit Blick auf die Kommunalwahlen in wahlwirksamen Anträgen zu ersticken, sondern **auf dem Boden der Realität** zu bleiben.



Dieser Verantwortung bewusst haben die Freien Wähler die Zahl ihrer Anträge auf ein den Umständen angemessenes Volumen begrenzt um zukunftsfähige Spielräume offen zu halten.

## **Unsre Themen werden von anderen Parteien und der Verwaltung aufgegriffen**

Wie aktuell und wirkungsvoll die Freien Wähler am Ball sind, zeigt auch die Tatsache, dass nicht wenige Themen inzwischen auch von anderen Fraktionen aufgegriffen und übernommen werden. Beispiele hierfür sind Forderungen nach einer wirtschaftlicheren und umweltfreundlicheren Straßenbeleuchtung sowie nach barrierefreien Zugängen öffentlicher Gebäude und möglichst barrierefreien Übergängen bei Wegen und Straßen.

Inzwischen scheint auch der Verwaltung bewusst zu werden, dass es wenig Sinn macht, zwischen traditionellem und neuem Ehrenamt zu unterscheiden, da eine solche Unterscheidung immer mit Wertungen verbunden werden kann. Wir Freie Wähler haben eine solche Unterscheidung von Anfang an entschieden abgelehnt. Wir schätzen alle Formen bürgerschaftlichen Engagements ohne jeden Unterschied.

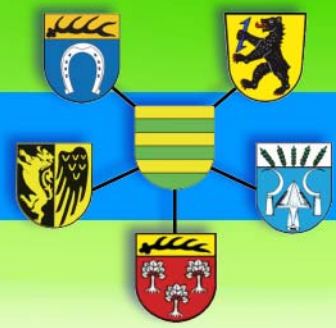
## **Filderstadt, ein Mehrgenerationenhaus – unser zu Hause, unsere Zukunft...**



Wenn wir gemeinsam die Zukunft wagen, dann bleibt unsre schöne Filderstadt auch weiterhin eine reiche Stadt. Reich durch die Bürgerinnen und Bürger, die in ihr leben.

Reich durch die Buntheit und Verschiedenheit. Reich durch die Ideen und lebendig durch die gemeinsame Suche nach dem möglichst besten Weg.

**| Freie Wähler |**  
Filderstadt e.V.  
unabhängig - überparteilich - bürgerorientiert



Mit dem Schlussbild unserer Haushaltsrede, die Sie im vollen Wortlaut auf unserer Homepage [www.freiewaehler-filderstadt.de](http://www.freiewaehler-filderstadt.de) finden und / oder [HIER](#) downloaden können, wollen wir auch zum Schluss unserer heutigen Newsletter kommen.

Sicher haben Sie schon bemerkt, dass sich die Freien Wähler inzwischen in einem „neuen Gewand“ zeigen. Hintergrund ist ein landesweit einheitliches Erscheinungsbild, dem natürlich auch wir uns angeschlossen haben und das sicher auch im bevorstehenden Kommunalwahlkampf zu einer stärkeren Aufmerksamkeit und Identifizierung führen wird.

Zum Abschluss noch zwei wichtige Termine:

### **13.12.08 - Weihnachtsmarkt in Plattenhardt**

In Plattenhardt werden die Freien Wähler mit einem Stand vertreten sein und wie so oft sind freiwillige Helfer sehr gerne gesehen !! Wer uns also unterstützen will, bitte recht bald bei Günter Bamberg melden (Tel. 0711 / 79 47 55 08, Fax 0711 / 79 47 55 09 oder per eMail [guenter.bamberg@freiewaehler-filderstadt.de](mailto:guenter.bamberg@freiewaehler-filderstadt.de)).

Da fehlt doch noch einer:

### **12.01.09 - Neujahrsempfang der Freien Wähler im Bürgerzentrum Bernhausen**

Ihnen Allen zunächst vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit - empfehlen Sie uns weiter, denn ein freier Wähler zu sein ist eine sehr gute Empfehlung !

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hermann  
1. Vorsitzender Stadtverband

Rolf Kurfess  
Fraktionsvorsitzender